

Frankfurt am 16^{ten} November 1813

Liebster bester Janysha!

Ich war 4 Tage ohne deine Nachricht, welches mir
 nicht unangenehm war, nachher fiel ich gestern dein
 liebes Schreiben vom 10^{ten} in die Hände, welches ich
 freudig, deinem Briefe die zu schreiben war,
 habe, auch habe ich so viel zu schreiben, daß ich ausser
 dem Schreiben gar nicht mit dem Schreiben kommen, ich
 habe mir deswegen den Namen mit dem Tag
 kommen, den mir der doggult Blauhaute
 gab, ich wünsche mir das du deinem Briefe
 fahre, ich bin sehr sehr, das ganze Kostet
 2 Schilling und 10^{de} ist 10 Schilling wir in
 zuversetzen fast oder 6 Schilling, der
 selbst sagen daß man nicht mehr auf ein
 Briefe. Ich schreibe dir eine ein Meist
 Hayes von dem anderen dem Barba, wenn es
 gefahrte davon zu haben so sehr die mir
 um schreiben. Auf die den lieben
 die Hände sein, die Hände die für die so viel
 Spannung zu verstehen, welches nicht notwendig
 ist, ich wünsche ich ein ein
 das zu kommen allein ich nicht
 wir, nicht auf ihm zu und den

Vorlesungsscheine von auf der Donau. Ich
gib dir Geld. Ich habe ganz schlecht und
ich kann nicht mehr will im Haus, ich habe
auf ein billiges und gebe auf mein Kind für
den diese Untersuchung zu haben. Der König
von Bayern, der Großfürst von Würzburg und
von Baden und der kleine Fürst sind
auf sein. Der Mini, der Binder hat das
Großkorn und General Wachen das Comandeur
Korn von König von Würtemberg bekommen.
Der Kraft und der junge Kurmer können
für sich noch nicht geknuzigt zu haben, ich
bleibe dir immer Siemandel Korn und wenn
ich das große St Anna Korn haben will so darf
ich mir nur die Netze an Hals hängen und ich
bin an einem Orte königlich begünstigt. Gott gebe
und noch bald einen der besten guten Menschen
und ich bin überzeugt das Niemand zusehender
nach Hause zurückkehrt als wir es, da mein Glück
in der und in meinem Leben begünstigt ist,
ich auf auf nichts als auf einen besitz beschränkt
werden. Bitte die Kinder herzlich von mir und von
der zärtlichsten Aufregung mit uns. Ich
über alle die besten Menschen
ad albert

